



11. Jahrgang

# Neue Prager Welle



SAISON 1995/1996      NUMMER: 4  
JUNI-AUSGABE      30. Juni 1996

EM-Studio-bedingt erscheint die "Welle" mit zweiwöchiger Verspätung. So kurz zwischen EM-Finale und Aktivenausflug ist es nicht einfach, Zeit für dieses Blatt zu finden, sodaß der Informationsgehalt eher dünner ausfallen wird. Außerdem muß ich heute noch meinen Koffer packen...

Für alle, die es noch nicht wissen: Die 1. Mannschaft des SV Prag hat in der Kreisliga B die Meisterschaft erreicht und mißt sich in der neuen Saison wieder mit den altbekannten Gegnern der A,1-Staffel.

Die zweite Mannschaft erreichte einen dürftigen neunten Platz, trotzdem sind die Zukunftsperspektiven, wenn dann auch der Parallelspielbetrieb zur 1. Mannschaft hinzukommt, nicht die schlechtesten. Alle, auch der Trainer, wollen weitermachen, eine Mannschaftssitzung verlief sehr positiv...

...so, jetzt aber ab nach Mallorca, Schinkenstraße, 300 Meter bis zum Ballermann 6 !!!

## HEUTE



### **1. Mannschaft: Sofortiger Wiederaufstieg erreicht !**

Die 1. Mannschaft des SV Prag hat ein Jahr nach dem Abstieg den Weg zurück in die Kreisliga A unverzüglich angetreten. **Seite 4.**

### **2. Mannschaft: Einer "Eiersaison" werden gute Taten folgen !**

Daß die abgelaufene Saison eher unrühmlich bezeichnet werden muß, ist allen klar. Die "Welle" sieht jedoch erste positive Anzeichen. **Seite 8.**

2 SV Prag hat nicht nur das "hundertjährige fest im Visier"  
Bericht über die Hauptversammlung des SV Prag

#### **6/7 Spielberichte**

7 11. Prager Kleinfeldturnier vom 16.5.1996

#### **10 "Candyman" und der Halbmarathon**

Bericht eines Teilnehmers über den Stuttgarter Stadtlauf (22 Kilometer)

11 Der Gesamtkader 1995/1996 mit allen Einsätzen und Toren sowie dem Abschlußkommentar

## Bericht über die Jahreshauptversammlung des SV Prag Stuttgart am 30. Mai 1996

# SV Prag hat nicht nur das "hundertjährige" fest im Visier!

Ein sichtlich wohlgelaunter **Albert Kütter** eröffnete um Punkt 21.00 Uhr vor über 40 anwesenden Mitgliedern (darunter 20 Aktive der Fußballabteilung) die diesjährige Hauptversammlung des SV Prag. Aufgrund der Satzungsänderung von 1995 standen in diesem Jahr keine Neuwahlen auf dem Programm, sodaß es, so Kütter, "in diesem Jahr eine lockere Sache werden wird", was letztendlich auch eintraf.

Nach der Totenehrung (u. a. für den am 5.1. verstorbenen Ehrenvorsitzenden **Georg Schlee**) ergänzte der Vorsitzende seinen schriftlichen Bericht. Er dankte dem Trainer der 1. Fußballmannschaft **Alfred Wuttke** für seine mit Erfolg begleitete Arbeit und erwähnte den erfreulichen Zuwachs im Jugendbereich. Der Zuwachs im Turnen sollte auch auf den Erwachsenenbereich ausgedehnt werden. Seit dem 1. Januar sind die Volleyballer eine eigenständige Abteilung. Im Bereich PR regte Kütter außer dem Stuttgarter Sportspaß noch mehr Aktivitäten an. Die Finanzbuchhaltung wurde auf EDV um-

gestellt. Berufsgenossenschaft und ein zu geringer Bierumsatz bedeuteten Verlustposten. Bei den obligatorisch anstehenden baulichen Aktivitäten gab Albert Kütter dem Duschentema die höchste Priorität. Hierzu erläuterte der zweite Vorsitzende **Lothar Schubert** detaillierte Planungsdaten. Als Abschlußtermin steht der 30. August 1996 im Terminkalender.

Anschließend berührte Kütter die Themen Workshop im Februar, abgeschlossene bauliche Aktivitäten im letzten Geschäftsjahr, neuer bezahlter Platzwart mit eigenem Budget, 100 Jahre SV Prag und Stuttgart 21.

Mit dem Dank an **Lothar Köhler**, der nach 15 Jahren FA-Kassier in den "Ruhestand" tritt, **Monika Schubert**, **Evelyn Sawatzki** und die Mitarbeiter im Jugendbereich schloss Albert Kütter seinen Bericht.

Der Kassenbericht von Evelyn Sawatzki konnte durch die bereits erwähnte Umstellung der FIBU auf EDV wesentlich ausführlicher präsentiert werden. Einnahmen von 93.000 DM standen Ausgaben von 92.000 DM gegenüber, wobei jedoch

größere Posten noch nicht zur Rechnung anstanden.

Von der Boxabteilung war niemand da. **Peter Krüger** berichtete von "harten Zeiten" in der Basketballabteilung. Kernaussage: Die Abteilung verlagert sich mehr und mehr zu Weilimdorf.

**Stefan Dietz** meldete für die Fußballabteilung, daß der Aufstieg der 1. Mannschaft bevorsteht und konstant im sportlichen aber auch gesellschaftlichen Bereich weitergearbeitet werden kann. Für die Fußballjugend betonte **Monika Schubert**, daß dringend Trainer gesucht werden.

Der AL der Turnabteilung **Armin Rotter**, verwies im wesentlichen auf seinen schriftlichen Bericht und vermeldete, daß die diesjährige Abteilungsversammlung, da keine Neuwahlen anstanden, den Charakter einer lockeren Besprechung hatte.

Schriftlich vorliegende Anträge gab es in diesem Jahr keine, unter dem Punkt Verschiedenes wurde unter anderem vorgeschlagen, daß sich im Bereich Sponsoring etwas mehr tun könnte...

## - KURZ BERICHTET -

### Fotos !

Für die weitere fotografische Ausgestaltung des "Jugendraumes" werden Fotos von Prager Meistermannschaften gesucht. Infos bitte an die "Welle"-Redaktion.

### Meister

Die C7 des SV Prag erreichte die Meisterschaft in ihrer Staffel !  
Dazu herzlichen Glückwunsch aus dem Aktivenlager !

## "Magic" informiert



Saison 1996/97  
Trainingsbeginn  
Dienstag 23. Juli 1996  
Beginn 19:00h

### ...und außerdem:

Das im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft durchgeführte dritte Prager Basketballturnier gewann "MC Fly", der schon 1994 das im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft durchgeführte erste Prager Basketballturnier gewonnen hatte. 1995 holte sich "Abi '94" den Sieg.

tober im "Blauen Saal" beginnen.

### Rahmenterminplan 1996/1997

Damit auch Uwe und Matze prüfungsbedingt frühzeitig ihre Zeit disponieren können, hier der Termin der sechsten TOP66P: Samstag, 14. Dezember 1996. Die Arbeiten an diversen Eigenproduktionen werden ab Anfang Ok-

1. Pokalrunde: 29.8. - 1.9.1996; 1. Spieltag: 8.9.1996; letzter Spieltag 1996: 8.12.1996; erster Spieltag 1997: 9.3.1996; Kleinfeldturnier: 8.5.1996; letzter Spieltag: 8. Juni 1996.

## 29. / 30. Juni 1996 Kinder- und Sommerfest des SV Prag

Programm:

Hocketse und Wettkämpfe  
u.a. Volleyballturnier

Faustballturnier mit Frühschoppen  
Kinderfest, Spielpark und sportliche  
Wettkämpfe für Jedermann

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Alle Nachbarn, Freunde und Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

## SV Prag hat den Wiederaufstieg erreicht !

Der SV Prag hat den Abstieg von 1995 innerhalb eines Jahres ausgebügelt und somit den sofortigen Wiederaufstieg erreicht. Trotzdem war die Freude - im Gegensatz zu 1993, als die Mühlbachhofer vier Jahre für die Rückkehr in die Kreisliga A benötigten - nach der endgültigen Entscheidung bei Los Ibericos (9:0) eher verhalten. Der frischgebackene erste Abteilungsleiter brachte es auf den Punkt: "Diese Meisterschaft ist lediglich die Bereinigung eines Betriebsunfalles." Nicht mehr und nicht weniger.

Nun ist der SV Prag gefordert. Aufstieg - Abstieg - Aufstieg. Das Ganze innerhalb von drei Jahren. Da hat ein Verein schnell den Ruf einer Fahrstuhlmannschaft weg. Für die Kreisliga A zu schwach, für die Kreisliga B zu gut. Diesem sich aufbauenden Image muß die Mannschaft in der neuen Saison mit aller Entschiedenheit entgegentreten und das Thema Klassenerhalt spätestens zum Rückrundenstart vom Tisch gefegt haben. Daß dies in der Staffel 1 nicht einfach ist, dürfte wohlbekannt sein, denn hier kann Jeder Jeden schlagen. Trotzdem wird der SV Prag stark genug sein, um die neue Saison erfolgreich bewältigen zu können.

Was dies heißt ? Sicher nicht nur gegen den Abstieg spielen, sondern den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft zu legen.

# Sofortiger Wiederaufstieg erreicht !

Überschwenglicher Jubel bei der kombinierten Meister- und Abschlußfeier wollte erst beim Stand von 135,5 Litern auftreten, als endlich mal wieder alle Prager Lieder durchgesungen wurden. Die Meisterschaft war, im Gegensatz zu 1993, von allen erwartet worden. Und auch der Saisonverlauf gestaltete sich eher unspektakulär.

## Kreisliga B, Staffel 2

26. Spieltag, 9. Juni 1996

SV Prag Stuttgart - tus Stuttgart II	3:0
SG Weilimdorf - Los Ibericos	4:3
FC Feuerbach - ABV Stuttgart II	3:1
Zagreb Stuttgart - JKS Stuttgart	3:0

spielfrei: 96 Stuttgart II, Zazenhausen, Germania II

### Abschlusstabelle

1	(1)	SV Prag Stgt.	24	19	1	1	113:22	67
2	(2)	Zagreb Stgt.	24	19	2	3	99:28	59
3	(3)	FC Feuerbach	24	19	1	4	78:30	58
4	(4)	SG Weilimdorf	24	17	1	6	103:39	52
5	(5)	Los Ibericos	24	15	2	7	84:50	47
6	(6)	Zazenhausen	24	13	3	8	78:46	42
7	(7)	Germ. Degerl. II	24	8	0	16	39:77	24
8	(8)	tus Stgt. II	24	6	2	16	38:85	20
9	(10)	1896 Stgt. II	24	6	2	16	36:90	20
10	(9)	ABV Stgt. II	24	6	0	18	30:93	18
11	(11)	JKS Stuttgart	24	5	1	18	27:67	16

### zurückgezogen:

Hallschlag	24	7	1	16	34:57	22
TSG Stuttgart II	24	5	0	17	25:100	15

(alle Spiele der Rückrunde werden mit 3:0 für den Gegner gewertet)

Die beiden schärfsten Konkurrenten Zagreb und Feuerbach waren bereits zum Rückrundenstart, obwohl drei schwere Auswärtsspiele anstanden, abgehängt. Der SV Prag spulte sein Pensum ordentlich und erfolgreich herunter, sodaß es am Ende zu einem deutlichen Abstand zum Zweiten reichte.

Shootingstar der Saison war zweifelsohne **Andreas Käßlinger (18)**. Der A-Jugendspieler (was viele immer wieder vergaßen) traf 26 Mal und löste den Torjäger von 1994 und 1995, **Siegfried Nick**, der "nur" 25 Tore erzielen konnte, ab.

Befriedigend auch die Trefferquote der Mittelfeldspieler **Steffen Jacob**, **Stefan Schiel** und **Bernhard Nitsche**.

Die Defensie ließ 22 Treffer zu, was bei zwei nicht durchgeführten Spielen einen sauberen Gegentoreschnitt von 1,0 ergibt. Vertretbar.

Der Coach **Alfred Wuttke** hat es also wieder einmal geschafft. Seine zweite Prager Meisterschaft innerhalb von vier Jahren. Eine saubere Ausbeute. Die zweifelsfrei größere Herausforderung - auch für die Mannschaft - steht in der neuen Saison an. Klassenerhalt ist das geflügelte Wort. Klingt genauso wie "sofortiger Wiederaufstieg".

Klassenerhalt ist mit Sicherheit jedoch nur als Minimalziel zu betrachten. Eine Zittersaison würde die These vom Betriebsunfall 1994/1995 komplett widerlegen.

**1. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 2  
Spielplan Vor- und Rückrunde**

spielfrei	10.9.		25.2.	
SG Weilimdorf	17.9. (H) 2:0		3.3. (A) 5:3	
1896 Stuttgart II	24.9. (A) 6:1		10.3. (H) 9:0	
FC Feuerbach	1.10. (H) 1:1		17.3. (A) 2:1	
TSG Stuttgart II	8.10. (A) 7:0		(H) 3:0	
Zagreb Stuttgart	15.10. (H) 6:2		31.3. (A) 2:4	
Germania II	22.10. (A) 7:1		14.4. (H) 6:0	
JKS Stuttgart	5.11. (H) 3:0		21.4. (A) 2:1	
TV Zazenhausen	12.11. (A) 4:3		28.4. (H) 6:2	
ABV Stuttgart II	19.11. (H) 11:0		12.5. (A) 3:0	
SV Hallschlag	3.12. (A) 5:3		(H) 3:0	
Los Ibericos	10.12. (H) 1:0		2.6. (A) 9:0	
tus Stuttgart II	17.12. (A) 7:0		9.6. (H) 3:0	

**Die Pflicht,  
da zu sein**

**Der schwere Sprung zu den Aktiven**

Die dünne Spielerdecke bringt es an den Tag: Aus der eigenen A-Jugend rekrutieren sich viel zu wenig Nachwuchsspieler für den Aktivenbereich. Umso notwendiger ist die Pflege der vorhandenen Spieler...

1. Abteilungsleiter: Oliver Kreckel, Hans-Holbein-Str. 29, 70771 Leinfelden, Tel. 75 46 067

**Saisonziel kann nur  
Wiederaufstieg lauten**

**Zum Erfolg  
verdammte**

**Welle-Pressespiegel 1995/96**

**SV Prag holt sich  
den siebten Wimpel!**

Durch den Sieg beim ABV Stuttgart hat sich die 1. Mannschaft des SV Prag pünktlich zum Kleinfeldturnier die Staffelmehrmerschaft gesichert. 1996/97 wird auf dem Mühlbachhof wieder Kreisliga A-Fußball gespielt!

Neue Prager Welle

Seite: 9

**Sechser-Pack für den Tabellenführer**

**SV Prag Stuttgart -  
NK Zagreb Stuttgart**

**6:2 (5:0)**

Eine Woche nach der katastrophalen Leistung gegen TSG II (7:0) präsentiert sich der für Käcklinger eingewechselte Seemann erzielte zwei einwandfreie

**Nachruf  
zum Tode  
von Georg  
Schlee**

**2. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 6  
Spielplan Vor- und Rückrunde**

PSG Stuttgart	10.9. (H) 2:2	1.5. (A) 2:7
TSV Rohr II	17.9. (A) 0:1	3.3. (H) 1:2
TSV Hilalspor	24.9. (H) 2:0	5.5. (A) 0:1
SG Stgt.-West II	1.10. (A) 1:3	17.3. (H) 1:2
spielfrei	8.10.	24.3.
Jahn Büsnau	15.10. (H) 4:2	31.3. (A) 0:3
SKV Palästina	22.10. (A) 1:5	14.4. (H) 4:3
VfL Kaltental	5.11. (H) 1:4	21.4. (A) 0:3
Türkischer KSV	12.11. (A) 2:3	28.4. (H) 2:0
Neuwirtshaus II	19.11. (H) 11:1	12.5. (A) 1:3
Steinenbronn	3.12. (A) 0:3	19.5. (H) 3:2
Crvena Zvezda	11.2. (H) 5:1	(A) 3:0
Corsari Weilimd.	17.12. (A) 0:5	9.6. (H) 1:2

## SV Prag II macht Kaltental zum Meister

**SV Prag Stuttgart II -  
TSV Steinenbronn**

**3:2 (1:0)**

Eine Woche nach der 1:3-Blamage beim Tabellenletzten Neuwirtshaus, konnte sich die 2. Mannschaft durch einen Sieg über den Tabellenzweiten Steinenbronn voll rehabilitieren.

Den Gastgeber kam mit Sicherheit das "Prager Wetter" entgegen, denn in der 1. Halbzeit goß es wie aus Eimern. Steinenbronn agierte überheblich und einfalllos, sodaß der SV Prag - aus einer sattelfesten Abwehr

heraus spielend - immer frecher wurde. Die Folge war das 1:0 durch Krecek (30.) der den Ball schön von Kändler aufgelegt bekam.

Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild. In der 62. Minute schloß Wedekind ein schönes Solo zum 2:0 ab. Nun erst wurde der TSV besser und verkürzte auf 2:1. Als alles mit dem Schlußpfeiff rechnete, patzte ausge-rechnet Torwart Reichelt, der kurz

zuvor noch einen Schuß glänzend parieren konnte. 2:2 nach neunzig Minuten. Gegenzug. Erneut schöner Paß von Kändler und der eingewechselte Kik vollendete zum vielumjubelten 3:2-Endstand.

**SV Prag II: I. Reichelt - Lausmann - Sawatzki (ab 35. Min. Blail), Wedekind - Gassner, Krecek (ab 70. Min. Kik), Lohmüller, Kändler, Ramming - Gugenhan, Prechtl.**

## 9:0 - Meisterstück bei Los Ibericos

**Los Ibericos -  
SV Prag Stuttgart**

**0:9 (0:0)**

Der Tabellenführer ließ beim Vierten Los Ibericos nicht's anbrennen und siegte deutlich mit 9:0.

Die Gastgeber versuchten in der Anfangsphase mitzuspielen, was teilweise recht gut gelang. Als jedoch Maier in der 12. Minute nach schöner Vorarbeit von Nick den ersten Treffer erzielen konnte, war die Partie praktisch gelaufen. Zudem verlor Los Ibericos einen Spieler durch Platz-

verweis. Noch vor der Pause erhöhte Käpplinger durch zwei Treffer auf 3:0 (Saisontore 25 und 26). Mit diesem Resultat ging es auch in die Pause. Die meisten Prager Zuschauer verpaßten, als sie noch in der Ost-Gaststätte saßen, die schnellen Nitsche-Treffer zum 4:0 und 5:0.

Der SV Prag konnte nun nach Belieben schalten und walten. Mitte der zweiten Halbzeit machte Spielführer

Brummer das halbe Dutzend voll. Und auch Torwart Ingo Reichelt kam zu seinem Recht: Er verwandelte einen Elfmeter. "Seemann im Sturm" lautete 1993 die Headline des StN-Berichtes. Also ließ sich selbiger nicht zweimal bitten und traf ebenso, wie Wedekind, der den Endstand herstellen konnte.

Der SV Prag ist Meister !

### **Keine Zeit für die Alters- vorsorge ?**

Noch für jeden hat es sich ausgezahlt, bereits in jungen (oder jüngeren) Jahren für das Alter vorzusorgen.

Die zusätzliche Altersversorgung bringt Monat für Monat sicheres Geld.

Wir informieren Sie gern.

Geschäftsstelle

**Fritz Rößling**

Urachstraße 42 - 70190 Stuttgart

Telefon 07 11/2 62 48 89 -

Telefax 07 11/2 62 31 99

**SV SPARKASSEN-  
VERSICHERUNG**

Unternehmen der **S** Finanzgruppe

**Krecek: "So sehen Sieger aus !"****SV Prag Stuttgart -  
tus Stuttgart II****3:0 (1:0)**

Nach der Wimpelübergabe folgte ein etwas müder Stauch bei hochsommerlichen Temperaturen. Mehr war die Partie gegen den tus Stuttgart II nicht.

Als Nick zum 1:0 getroffen hatte war einzig interessant für den bereits feststehenden Meister: Würde Siegfried Nick drei Treffer erzielen und erneut Torschützenkönig werden? Es blieb bei dem einen Nick-Tor. Überhaupt passierte in der 1. Halbzeit auf beiden Seiten reichlich wenig. Und auch als

die beiden "Amerikaner" Jacob und Treuer eingewechselt wurden änderte sich nicht viel. Prag klar besser, aber verständlicherweise ohne den großen Angriffsschwung.

Am Ende reichte es dann doch noch zu einem glatten 3:0 durch die beiden Treffer von Schiel und Jacob.

Was folgte war eine muntere Meisterfeier bei der endlich mal wieder alle Prager Lieder durchgesungen werden konnten.

**Prag II auf dem Neunten Platz  
SV Prag Stgt. II - Corsari 1:2 (0:0)**

Mit 1:2 verlor der SV Prag II, der bereits vor diesem letzten Spiel als Neunter feststand, gegen Corsari.

Schon nach wenigen Sekunden hätte es 1:0 stehen müssen, doch Gugenhan vergab eine Großchance. Da beide Abwehrreihen ihre Gegenspieler im Griff hatten, ging es mit 0:0 in die Pausenkabine.

In der 64. Minute erzielte Corsari per Kopf die Führung, die jedoch Prag bereits vier Minuten später ausgleichen konnte (Eigentor).

In der Schlußphase schließlich die Entscheidung als ein Gästestürmer ungehindert einköpfen konnte.

## Die Party Animals gewinnen zum ersten Mal das Prager Kleinfeldturnier !

Durch ein 3:0 nach Neunmeterschiessen gegen den letztjährigen Gewinner No Fear gewannen die Party Animals bei ihrer siebten Teilnahme zum ersten Mal das Kleinfeldturnier.

Nach den verregneten Tagen zuvor, war es eine Sensation, daß das Turnier auch in diesem Jahr - wie immer - mit gutem Wetter, sogar mit Sonnenschein, bedacht wurde.

Im Vorfeld, bei den Aufbauarbeiten, lief es rund wie immer und auch am Turniertag kam es selten zu personellen Engpässen an den verschiedenen Ständen.

Bis auf die Nosebusters erreichten alle Prager Teams das Achtelfinale. Im direkten Vergleich zwischen den Lässigheimern und der TOP 30 setzten sich die "Schalalie's" mit 1:0 durch und auch für Lamm-

Bräu wurden die Gelbhemden im Viertelfinale zum Stolperstein (0:2). No Fear erreichte durch Siege über Müller-Power, Ü30 und BW Kornwestheim das Finale; die Animals schlugen die Panzerknacker, Tulamore Dew und die Lässigheimer. Letztere holten sich durch ein 8:7 nach Siebenmeterschiessen gegen Kornwestheim den 3. Platz.

Liebling der Zuschauermassen waren aber die Damen von "zu weit von der Küche entfernt", die auch im nächsten Jahr wieder kommen möchten. Das zwölfte Kleinfeldturnier findet am 8. Mai 1997 statt.

**Unsere Bankgarantie bietet Ihnen Schutz vor Anlagebetrug!**

### STUTTGARTER AKTIEN POOL

Gemeinschaftsdepot mit monatlichem Zwischenbericht. Beteiligung ab 10000 DM. Anlage ausschließlich in Aktien, Optionsscheinen, festverzinslichen Wertpapieren und Festgeldern. Die Verwaltung erfolgt durch erfahrene Börsenprofis. **Keine Waren- bzw. Devisen-Termingeschäfte.** Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unser detailliertes Informationsmaterial an.

Peter Rebmann Wertpapierberatung · Postfach 80 08 32 · 70508 Stuttgart  
Telefon.: 07 11/73 23 73 oder 07 11/73 45 21 · Telefax 07 11/73 39 56

# Einer "Eiersaison" werden gute Taten folgen !

Die zweite Mannschaft des SV Prag hat eine wahre "Eiersaison" hinter sich gebracht. Spielte das Team in der Vorrunde noch halbwegs ordentlich, was sich jedoch zu selten in Punkten niederschlug, schlitterte man in der Rückrunde von einer Blamage in die nächste. Nur gegen Ende - als der Zwei-

te Steinenbronn geschlagen werden konnte - ging es etwas aufwärts, sodaß mit dem neunten Platz das absolute Minimalziel erreicht wurde.

Daß der SV Prag II in der neuen Saison wieder in Parallelspielbetrieb mit der ersten Mannschaft kommt, ist eine Hoffnung. Daß alle, inkl. des Trainers **Peter Molz**, weitermachen wollen, ist dagegen eine Tatsache. Ernüchternd hierbei: Alle machen weiter - so wie bisher. Trotzdem hat diese Mannschaftssitzung eine Initialzündung ausgelöst. Bestes Beispiel ist **Oliver Krecek**. "Wir müssen uns gegenseitig motivieren und einander aufbauen", meint der Mittelfeldspieler beharrlich. In mindestens einem Fall hat dies bereits geklappt.

"Im Gegensatz zur Vorsaison waren wir in diesem Jahr auf dem Spielfeld keine Mannschaft", erkannte Peter Molz das Grundübel dieser Spielzeit. Hier muß in erster Linie angesetzt werden. Spieler wie **Gassner, Blail, Sawatzki, Krecek** oder **Lausmann** wird der Coach nicht mehr sonderlich formen können, sondern höchstens den "altersbedingten Verfall" eindämmen. Das "Wir-Gefühl" jedoch kann bei Jung oder Alt gefördert und somit einen Leistungsschub bewirken.

Dann kann es auch wieder gegen Bünsau, Corsari oder Hilalspor gehen. Aber Steinhaldenfeld II, MTV II oder Rot II wäre halt doch schöner !

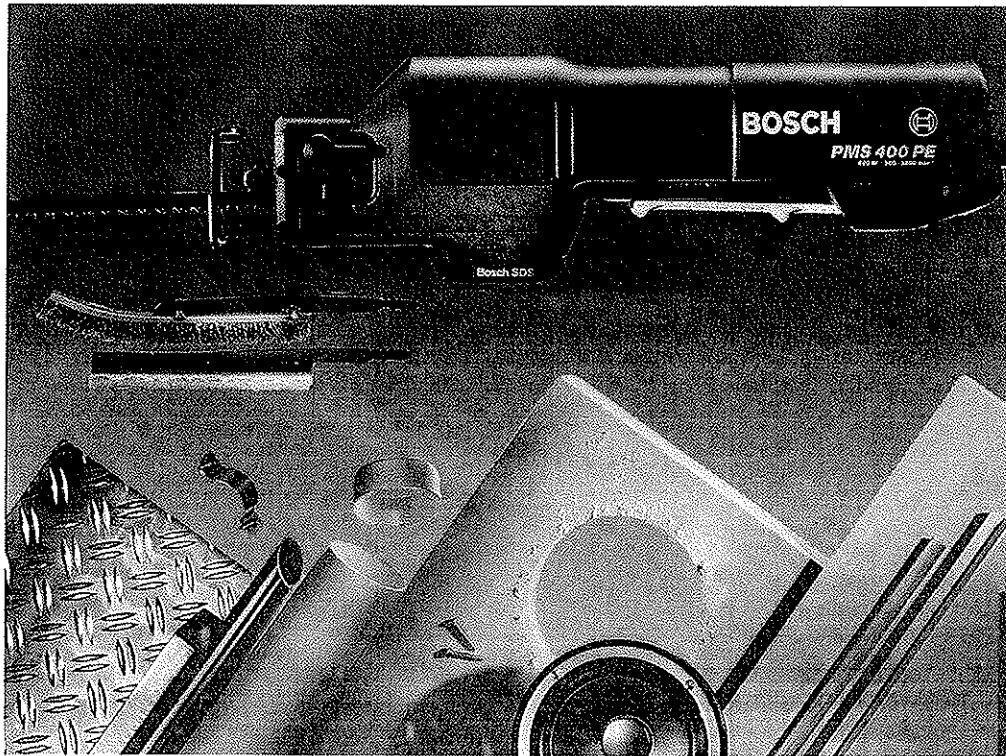
## Kreisliga B, Staffel 6

26. Spieltag, 9. Juni 1996

Hilalspor Stuttgart - TSV Rohr II	5:0
SG Stuttgart-West II - PSG Stuttgart	1:3
SV Prag Stuttgart II - Corsari Möhringen	1:2
TSV Jahn Bünsau - Crvena Zvezda	2:0
Palästina Stuttgart - TSV Steinenbronn	0:4
VfL Kaltental - SpVgg Neuwirtshaus II	11:1
spielfrei: KSV Stuttgart	

1	(1)	Kaltental	23	18	4	1	97:19	58
2	(2)	Steinenbronn	24	18	4	2	88:24	58
3	(3)	Bünsau	24	16	2	6	82:40	50
4	(4)	Hilalspor	23	14	6	3	82:27	48
5	(5)	Corsari	24	13	3	8	51:30	42
6	(6)	TSV Rohr II	24	10	3	11	35:50	33
7	(8)	Crvena Zvezda	24	9	3	12	53:60	30
8	(7)	Palästina Stgt.	24	9	3	12	44:52	30
9	(9)	SV Prag Stgt. II	24	8	1	15	47:58	25
10	(12)	PSG Stgt.	24	6	4	14	53:78	22
11	(10)	Stgt.-West II	24	7	1	16	54:81	22
12	(11)	KSV Stgt.	24	6	3	15	35:80	21
13	(13)	Neuwirtshaus II	24	2	1	21	27:149	7





Es war schon immer schön einen besonderen Geschmack zu haben.

Wir sorgen dafür, daß Sie ihn lieben.

## Bosch Multisäge PMS 400 PE: Das handliche Multigenie.



Sägen, schleifen, bürsten, feilen, raspeln und polieren - alles mit einem Gerät, mit der **Multisäge PMS 400 PE** von Bosch. Beim Sägen von Holz, Metall oder Kunststoff zeigt sie ordentlich Biß. Dabei meistert sie problemlos auch 45°-Gehrungsschnitte. Mit Bosch SDS wechseln Sie schnell und werkzeuglos das Sägeblatt gegen eine Bürste oder Schleifzunge. So kann

mit einem Gerät z.B. eine Vorhangstange zugeschnitten, ein Aluprofil entgratet, eine raue Holzkannte glattgeschliffen, ein Fenstergitter mit der Bürste entrostet werden. Dabei ist die Multisäge gerade an schwer zugänglichen Stellen aufgrund ihrer schlanken Form hervorragend einsetzbar. Sie ersetzt die zeitraubende Handarbeit bei vielen kleineren Arbeiten rund um's Haus.



**Autoakustik**  
Mirabellenweg 3, 70806 Kornwestheim  
☎ + Fax 0 71 54/31 81



# Albrecht

## Bau- und Schornsteinsanierung

*Ihr Meisterbetrieb für:*

Umbau-, Renovierungs- und Schornsteinarbeiten aller Art

Hardtstraße 15  
70499 Stuttgart (Weilimdorf)

Tel: 0711/887 23 79

Fax 0711/887 49 19



# "Candyman" und der Halbmarathon

## Augenzeugenbericht einer Tortur

Heute spielt in der EM 96 Deutschland gegen Rußland (das Prager EM-Studio bringt wie immer eine Live-Übertragung), Jon Bon Jovi rockt auf dem Wasen und dann ist da noch der Stuttgarter City-Lauf. Zum Halbmarathon sind auch zwei Prager gemeldet. Ob sie es wenigstens bis zum Start schaffen ?

Die Vorbereitung war deftig, der eine wegen Darmgrippe zwei Tage ohne feste Nahrung, der andere von »vier Würschd ond vier Bier« vom Samstag abend noch satt. Nach Abholen der Startunterlagen wars 8.59 Uhr, und unsere beide Helden versuchten sich gerade übermüdet am Dehnen, als Punkt 9 Uhr der Startschuß ertönte.

Wir hatten somit ca. 1200 LäuferInnen und 21,2 km vor uns.

Oli »Wayne« Krecek überholte mit einem furiosen Start auf den ersten 500m ca. 300 Läufer. Bis km 5 lief alles nach Plan,

dann geriet die erste Socke ins Rutschen. Das sind dann schon platzentscheidende Überlegungen, die sich ein Läufer stellen muß:

Eine Blase riskieren oder anhalten, hochziehen und beim nächsten Rutsch ne größere Blase riskieren? - Anhalten is nich, also weiter. Auf der landschaftlich schönen Strecke am Neckar entlang nach Mühlhausen viele Zuschauer, die immer wieder anfeuern, da macht es richtig Spaß zu laufen. Eine Achtzigjährige lehnt aus dem Fenster und klatscht ununterbrochen - ein kurzes Zuwinken und sie strahlt über alle Backen.

Kurz nach km 11 der Wendepunkt: was, schon die Hälfte geschafft - bis jetzt liefs ganz easy. Bei km 12 muckst das rechte Knie auf, es sticht bei jedem Schritt. Da fängt auch schon die rechte Brustwarze an zu brennen - die Sicherheitsnadel der Startnummer muss

sie glatt durchlöchert haben.

Bei km 14 wird der rechte Oberschenkel hart und Du fängst plötzlich an zu rechnen: Du hast immer noch 7 km vor Dir !

Irgendwann hörst Du auf zu denken, die Sonne brennt Dir auf den Pelz, an der Verpflegungsstation schüttest Du Dir einen Becher Wasser ins Gesicht, Trefferquote zum Trinken ca. 20 %. Wieder eine Zeitmessung - YES ! Das ist km 20. Seit 1:53:25,43 Stunden sind wir jetzt schon unterwegs.

Schon läufst Du ins Stadion ein, auf dem Tartanboden schwebt man die letzten 300m dahin - und geschafft ! Unter 2 Stunden für den ersten Halbmarathon, das ist schon ein tolles Gefühl. Wenn nächstes Jahr mehr dabei sind, könnten wir eine Prager Mannschaft melden - mit einheitlichen Trikots gäbe das sicher einen starken Auftritt.

**Candyman**  
(Andreas Kändler)

## SV Gablenberg gewinnt B-Jugend-Turnier

Am 15. Juni fand nach 1993 das zweite Prager B-Jugendturnier statt.

Mit dem SV Gablenberg wurde die stärkste Mannschaft Turniersieger.

Der SV Prag erreichte den Gruppensieg scheiterte dann aber im Halbfinale unglücklich gegen den späteren Zweiten, TV Pflugfelden.

### Endstand Gruppe A

1	Gablenberg	4:1	10
2	Pflugfelden	2:3	6
3	Stammheim	2:1	5
4	Germania	1:2	3
5	MTV Stgt.	0:2	2

### Endstand Gruppe B

1	SV Prag	5:1	10
2	Mettingen	3:2	5
3	Kaltental	2:3	4
4	Münster	2:3	3
5	Kornwestheim	2:5	2

### Halbfinale

SV Gablenberg - SV Mettingen 1:0

SV Prag - TV Pflugfelden 0:1

### Spiel um den 3. Platz

SV Mettingen - SV Prag 2:0

### Finale

SV Gablenberg - TV Pflugfelden n.E. 7:6

# Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

	NAME	geb. am	aktiv b.Prag seit	Einsätze/Tore Mannschaft	
				1.	2.
<b>Tor</b>	REICHEL, Ingo	20. 2.1976	1993	21/1	5/-
<b>Abwehr / def. Mittelfeld</b>	GRÄSSLE, Thomas	15. 1.1965	1983	20/-	-/-
	SCHIEL, Stefan	19. 5.1965	1993	19/10	2/-
	BRUMMER, Uwe	11. 6.1968	1991	16/1	5/1
	SAWATZKI, Jörg	16. 5.1966	1984	-/-	19/-
	TREUER, Thomas	14. 3.1971	1994	21/1	-/-
	LAUSMANN, Hermann	13. 2.1967	1985	1/-	13/1
	GASSNER, Markus	26.11.1968	1987	1/-	20/4
	GAISER, Johannes	4. 8.1968	1988	22/1	-/-
	WEDEKIND, Volker	16.11.1972	1995	22/3	2/1
	RAMMINGER, Markus	31. 3.1964	1993	1/-	23/1
	SCHWARZ, Stephan	9.11.1969	1989	21/1	3/-
	BUCK, Stefan	6. 1.1973	1991	4/-	15/-
	SCHUBERT, Carsten	24. 7.1973	1993	-/-	12/-
	REICHEL, Torsten	16. 1.1973	1996	-/-	7/-
	PULVERMÜLLER, Klaus	24.11.1971	1993	-/-	16/-
	<b>Angriff / off. Mittelfeld</b>	BLAIL, Matthias	18. 3.1969	1987	-/-
MAIER, Christof		1. 9.1972	1993	9/3	8/2
NITSCHKE, Bernhardt		14.10.1968	1992	20/10	1/1
JACOB, Steffen		5. 5.1971	1989	20/13	1/-
KRECEK, Oliver		30. 8.1969	1990	1/-	17/2
LOHMÜLLER, Michael		4. 8.1974	1992	4/1	12/7
SEEMANN, Björn		28. 9.1971	1990	20/8	3/-
NICK, Siegfried		16. 1.1974	1991	20/25	1/2
KÄNDLER, Andreas		4.11.1967	1995	-/-	7/-
KÄPPLINGER, Andreas		19. 9.1977	1995	20/26	1/-
PRECHTL, Martin		10. 7.1971	1995	1/-	20/4
GUGENHAN, Philipp	12. 4.1972	1994	-/-	21/7	
SCHMIDT, Guido	7.10.1970	1994	-/-	11/-	

## Abschlußkommentar zum Kader

Folgende Spieler aus dem September-Kader absolvierten für den SV Prag keine Spiele, verliessen den Verein oder kamen nicht mehr zum Training: **Steffen Vetter, Hakan Özdemir** und **Sven Wallrabe**.

Einziger Neuzugang der gesamten Saison war **Guido Schmidt**, der es sich zunächst nicht vorstellen konnte, aus 16 Metern auf ein großes Tor zu schiessen.

**Torsten Reichelt** gab im Verlauf der Rückrunde sein Comeback und auch **Steffen Rienhardt** und **Jürgen Ocker** wollen in der neuen Saison wieder präsent sein.

Ausgeholfen haben unter anderem so altbekannte Spieler wie **Stefan Hangleiter, Uli Pulzer, Gerhard Mayer, Jürgen Hinderer** sowie die beiden Aktiventrainer **Alfred Wuttke** und **Peter Molz**.

Auch in dieser Saison waren eine ganze Reihe von Verletzungen, aber auch diverse Feldverweise zu beklagen.

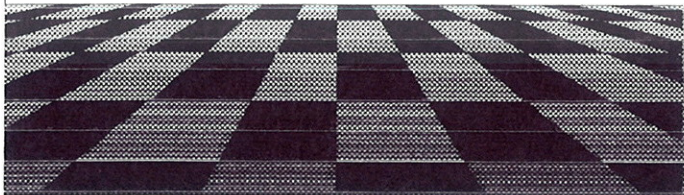
Wichtig in der abgelaufenen Saison war zweifelsfrei, daß trotz des sehr dünnen Gesamtkaders, die meisten der zur Verfügung stehenden Spieler zuverlässig und im Training waren. So hielt sich die Telefonarbeit der Trainer - im Vergleich zu früheren Zeiten - halbwegs in Grenzen.

Die meisten Spiele für die 1. Mannschaft haben **Volker Wedekind** und **Johannes Gaiser** absolviert. Torschützenkönig mit 26 Treffern wurde **Andreas Käpplinger**.

**Markus Ramminger** machte alle Spiele der 2. Mannschaft mit. Hier trafen der Torschützenkönig der letzten Saison, **Philip Gugenhan**, sowie **Michael Lohmüller** mit 7 Toren am meisten.

Spieler mit Einsätzen 95/96, die nicht dem aktuellen Gesamtkader angehören:  
Charlie Eckert, Gerhard Mayer, Stefan Hangleiter, Hakan Özdemir, Peter Molz, Uli Pulzer, Cornelius Link, Sven Wallrabe, Steffen Rienhardt, Jochen Kik, Alfred Wuttke.

## Anforderungsschein für die "Neue Prager Welle"



Wollen Sie die "Neue Prager Welle" das ganze Jahr über lesen ? Kostenlos und bequem alle Ausgaben frei Haus ?  
Kein Problem !

Sie können die Zeitung entweder unter der Telefonnummer 0711/25 66 760 anfordern, oder Sie senden diesen Anforderungsschein an folgende Adresse:  
Jörg Sawatzki,  
Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart 1.



Hiermit bestelle ich kostenlos die jeweils aktuelle "Neue Prager Welle". Ich erhalte die Zeitung bis auf meinen Widerruf zugesandt.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

NPW 4/96

K.I.d.V.v.W.a.I

## Herzlichen Dank für die Mitarbeit an der "Welle":

Albert Kütter, Thomas Blum, Oliver Krecek, Lothar Schubert, RURO, Wayne, Egal und Candyman.



Was Sportreporter so sagen — bildlich gesehen

„Benno Bolzer hämmerte den Ball an den linken Pfosten“

Neue  
Prager  
Welle



"Neue Prager Welle", Informationszeitung der FA des SV Prag. Erscheint in unregelmässigen Abständen und informiert Mitglieder und Zuschauer über das Geschehen in der Fußballabteilung und im Gesamtverein. Redaktion und Layout: Jörg Sawatzki, Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart, Telefon: 0711/25 66 760 (P); 0711/98 85 538 oder 888 (G); Telefax: 0711/98 85 299; Druck: Rank Xerox, Stgt.; Auflage: 100 - 150.